**Kurzinformation zu der „Specific Action in support of the implementation of the Pact on Asylum and Migration and for assisting persons with temporary protection (Ukraine)“**

**- Stand 08.09.2025 -**

AMIF-Fördermittel dieser *Specific Action* werden gem. der aktuell gültigen Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des AMIF 2021-2027 (Förderrichtlinie) beantragt und vergeben. Durch das „IT-System für die Innenfonds“ (=ITSI) können die Begünstigen Anträge auf AMIF-Projektförderung stellen.

Das "Förderhandbuch zum Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds 2021-2027" unterstützt die Begünstigten bei der ordnungsgemäßen Antragstellung und Programmdurchführung.

Abweichend von der aktuellen Förderrichtlinie gelten folgende Förderbestimmungen:

* Eine Projektlaufzeit von mehr als 36 Monaten ist möglich. Für Anträge im Rahmen der psychosozialen Betreuung gilt eine maximale Projektlaufzeit von 36 Monaten.
* Die Förderquote dieser *Specific Actions* beträgt bis zu 90 Prozent.
* Es gilt eine Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns: Ein Förderbeginn der Maßnahmen einer *Specific Action* ist ohne Begrenzung einer Projektlaufzeit rückwirkend ab 01.01.2021 möglich. Die Maßnahme darf lediglich zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht abgeschlossen sein. Für Anträge im Rahmen der psychosozialen Betreuung ist die Förderung rückwirkend ab dem 01.01.2025 möglich.
* Kein Verbot der vollständigen Fremdvergabe der gesamten Projektdurchführung.
* Andere förderfähige Kosten als direkte Personal- und Honorarkosten (Restkosten) werden gem. Art. 56 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2021/1060 in Höhe eines Pauschalsatzes von bis zu 40 Prozent der Summe der Personal- und Honorarausgaben abgedeckt (Restkostenpauschale). Die Berechnung der Restkostenpauschale erfolgt gemäß folgender Staffelung:

|  |  |
| --- | --- |
| Anteil der Summe der Personal- und Honorarausgaben an den geplanten Gesamtausgaben in Prozent | Restkostenpauschale in Prozent |
| max. 70 | 40 |
| über 70 bis 80 | 30 |
| über 80 bis 90 | 20 |
| über 90 | 10 |

* Personalausgaben werden auf der Basis von Kosten je Einheit gemäß Art. 53 Abs. 1 lit. b, Abs. 3 lit. a der Verordnung (EU) 2021/1060 bewilligt und abgerechnet. Für die Veranschlagung und Abrechnung der Personalausgaben stehen sechs Tätigkeitskategorien zur Verfügung. Grundlage ist die vom Bundesministerium der Finanzen herausgegebene PSK-Tabelle (Personal- und Sachkosten in der Bundesverwaltung für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Kostenberechnungen):

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Tätigkeits-  kategorie | Tätigkeit | Förderfähiges Arbeitgeberbrutto  /Monat |
| TK 1 | **Arbeitskraft**  ohne anerkannte Ausbildung;  Tätigkeit: z.B. einfache Projekttätigkeiten | **4.353 EUR** |
| TK 2 | **Projektverwaltung, Fachkraft**  Qualifikation: abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder gründliche Fachkenntnisse;    Tätigkeit, die entsprechende Ausbildung verlangt: z.B. Buchhaltung, Projektverwaltung mit Fachkenntnissen, projektbezogene Buchführungs- und -Finanzaufgaben | **5.410 EUR** |
| TK 3 | **Projektmitarbeit**  Qualifikation: abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung (Bachelor) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen;  Tätigkeit, die entsprechende Ausbildung verlangt: z.B. Sachbearbeitung | **6.192 EUR** |
| TK 4 | **Herausgehobene Projektmitarbeit**  Qualifikation: abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung (Bachelor) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen;  Tätigkeit, die entsprechende Ausbildung verlangt: z.B. Beratung, Koordinationstätigkeiten, Referententätigkeiten, Teilprojektleitungen | **7.109 EUR** |
| TK 5 | **Projektleitung**  Qualifikation: abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung (Bachelor) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen;  Tätigkeit: Leitung von Projekten  **Teilprojektleitung großer und komplexer Projekte**  Qualifikation: abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung (Bachelor) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen;  Tätigkeit: Leitung von Teilprojekten über 10 Mio. EUR [[1]](#footnote-1)Gesamtausgaben des Projekts  **Hochqualifiziertes Fachpersonal**  Qualifikation: abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung (Bachelor) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen;  Tätigkeit, die entsprechende Ausbildung verlangt: z.B. Durchführung überdurchschnittlich anspruchsvoller Beratungen, fachliche Anleitung von Beraterinnen und Beratern | **8.003 EUR** |
| TK 6 | **Projektleitung großer und komplexer Projekte**  Qualifikation: abgeschlossene wissenschaftliche einschlägige Hochschulbildung (Master/2. Staatsexamen) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen;  Tätigkeit: Leitung von Projekten über 10 Mio. EUR Gesamtausgaben des Projekts oder wegen besonderer Schwierigkeit oder Hochwertigkeit der Aufgabe (z.B. bei außergewöhnlich hohen qualitativen Anforderungen, komplexer Rechtsmaterie oder Erfordernis von Spezialkenntnissen etwa wegen der Kompliziertheit der Materie, Personalverantwortung für hochqualifiziertes Fachpersonal – z. B. universitäres Forschungsprojekt  **Hochqualifiziertes Fachpersonal**  Qualifikation: abgeschlossene wissenschaftliche einschlägige Hochschulbildung (Master/2. Staatsexamen) oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen;  Tätigkeit, die entsprechende Hochschulbildung voraussetzt: z.B.: Psychologen, Ärzte, wissenschaftliche Mitarbeiter | **8.580 EUR** |

* Bei Bundesbehörden als Antragsteller kann die Vorauszahlung der Fördermittel bis zu 100 Prozent erfolgen.
* Im Zuwendungsbescheid können zusätzliche Berichtspflichten festgelegt werden.

## Übersicht der *Specific Action*

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | GEAS-Bedarfe | Psychosoziale Betreuung | Unterkünfte im Grenzverfahren | Strukturelle Unterstützung der UKR im Bereich einer verantwortungsvollen, freiwilligen Rückkehr je nach Entwicklung der Lage in der Ukraine | GEAS – Ertüchtigung der IT-Fachanwendungen | EURODAC-Anbindung des BAMF | Überwachung der Einhaltung der Grundrechte im Asylgrenzverfahren | Rückkehr-Case-Management | Bereitstellung von Ausreisezentren |
| Spezifisches Ziel | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 3 |
| Antragstellung | Nach Durchführung der Bedarfsbekundung möglich | Nach Durchführung der Bedarfsbekundung möglich | Nach Durchführung der Bedarfsbekundung möglich | ab September 2025 möglich | ab September 2025 möglich | ab September 2025 möglich | ab September 2025 möglich | ab September 2025 möglich | ab September 2025 möglich |
| Maximales Förderbudget | 90.000.000 EUR | 60.000.000 EUR | 37.400.000 EUR | 25.000.000 EUR | 19.256.715,09 EUR | 5.000.000 EUR | 3.000.000 EUR | 2.000.000 EUR | 1.000.000 EUR |
| Antragstellende | Länder (über BAMF/ FÖRMISS) | Länder (über BAMF/FÖRMISS) oder Antragstellung durch von Ländern benannten Wohlfahrtsverbänden | BW, BY, BB, HH, HE, NW  (über BAMF / FÖRMISS) | u.a. BAMF | BAMF, BPOL, BKA, BfV | BAMF | Noch nicht benannt | Noch nicht benannt | Noch nicht benannt |
| Förderzeitraum | 01. Januar 2021 bis 30. Juni 2029 | 01. Januar 2025 bis 30. Juni 2029 | 01. Januar 2021 bis 30. Juni 2029 | 01. Januar 2021 bis 30. Juni 2029 | 01. Januar 2021 bis 30. Juni 2029 | 01. Januar 2021 bis 30. Juni 2029 | 01. Januar 2021 bis 30. Juni 2029 | 01. Januar 2021 bis 30. Juni 2029 | 01. Januar 2021 bis 30. Juni 2029 |

1. Die EU Kommission stellt Projekte mit Gesamtausgaben über 10 Mio. € Projekten von besonders strategischer Bedeutung gleich (vgl. Art. 50 Abs. 1 lit. e CPR). [↑](#footnote-ref-1)